

Kleines, zartes Samenkorn

D h m G A

Ein klei-nes, zar-tes Sa-men-korn schläft tief un-ter der Er - de. Es

5 D h m G A

war - tet lan - ge schon da - rauf, dass es nun Früh - ling wer - de. Die

9 G A D

war - me Früh - lings-son - ne hat das Sa - men - korn ge - weckt.

12 h m G A D G A D

— Es wa-ckelt fröh-lich hin und her — und zeigt, was in ihm steckt. —

2.
Die Regentropfen fallen sacht – die großen und die kleinen.
Da fängt das Samenkorn sodann vor Freude an zu keimen.
Es wächst nun jeden Tag und verwandelt sich geschwind,
in eine schöne Blume, die vor Freude tanzt im Wind.

3.
Und plötzlich sind da Blumen, immer mehr und immer mehr,
verzaubern uns're Welt in ein buntes Blumenmeer.
Die Bienen fröhlich summen von nahe und von fern:
„Ach wisst ihr liebe Blumen, wir haben euch sehr gern!“



DIGITAL



Lied
jungoesterreich.at
KINDERGARTENSERVICE

edurl.at/n0onz